Wien, 20. Oktober 2020 – *Mit der Produktion eines Vektors für die CAR-NK-Zelltherapie, einer neuartigen Gentherapie, leistet Takeda in Orth an der Donau einen wichtigen Beitrag für an Krebs erkrankten Patienten und investiert in Arbeitsplätze in der Region. Die Produktion wird 2022 starten. Mit der Revitalisierung eines stillgelegten Gebäudeteils wurde bereits begonnen. Das Investitionsvolumen umfasst einen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag.*

Der Leiter des Standortes in Orth an der Donau, Marian Bendik erklärt: „Die Fortschritte in der Zelltherapie sind enorm und es freut uns besonders, dass wir in Österreich hier bei der neuesten Generation dieser innovativen Behandlungsform unser langfristiges Know-how einbringen können. Dadurch erhalten Patienten neue lebensrettende Medikamente. Takeda Orth ist bereits bekannt für die Entwicklung von Medikamenten im Bereich Gentherapie, die derzeit für Klinische Studien produziert werden. Jetzt werden wir unser Portfolio mit neuartigem Vektor erweitern, der ein zentraler Bestandteil eines Zelltherapiemedikaments ist.“

**Vektor – Das Gentaxi bringt Gene in die Zelle**

Um Gentherapie erfolgreich zu betreiben, braucht es immer ein Vehikel – den sogenannten Vektor – der Genbestandteile in Körperzellen transportieren kann. Genau dieses Gentaxi wird nun in Orth an der Donau produziert werden.

**CAR-NK-Zelltherapie**

Dieser Vektor wird dann in anderen Standorten von Takeda zu einer neuartigen CAR-NK-Zelltherapie weiterverarbeitet, um Blutkrebs, im eigenen Körper zu bekämpfen. Die Abkürzung CAR steht für „Chimärer Antigen Rezeptor“ und NK für „Natürliche Killerzellen“. Mit CAR-T-Zelltherapie wird bereits seit ein paar Jahren gearbeitet und erste Produkte sind bereits zugelassen. Die CAR-NK-Zelltherapie ist nun die neueste und nächste Generation, die als zusätzliche Therapieoption Patienten zur Verfügung gestellt wird, wenn andere Behandlungsformen an ihre Grenzen stoßen. Dieses Projekt befindet sich derzeit in der Entwicklungsphase und wird zur Behandlung von Non-Hodgkin-Lymphomen und chronischer lymphatischer Leukämie von Takeda untersucht.

**Investition in Innovation**

Rund 30 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen durch diese Investition in Innovation in Orth an der Donau. Marian Bendik betont abschließend „Mit der kommerziellen Produktion des Vektors für die neuartige CAR-NK-Zelltherapie schaffen wir für Takeda in Orth an der Donau neben der Biologikaproduktion und der Gentherapieentwicklung einen weiteren zukunftsweisenden Schwerpunkt. Gleichzeitig bringen wir unsere Erfahrungen in beiden Bereichen in der Gentherapieproduktion zusammen. Zusätzlich setzen wir mit der Investition auch ein Zeichen, dass Investitionen in die Arzneimittelproduktion in Österreich und Europa auch abseits von Corona-Medikamenten wichtig sind.“

Fotos zum Download unter: <http://www.publichealth.at/portfolio-items/Takeda-Orth/>

**Über Takeda international**

Takeda ist ein patientenorientiertes, auf Innovationen beruhendes, globales biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan, das sich für eine bessere Gesundheit und eine bessere Zukunft von Menschen weltweit engagiert. Als führendes Biotechnologie-Unternehmen hat sich Takeda unter anderem auf die Versorgung von Menschen mit seltenen und komplexen Erkrankungen spezialisiert.

Weitere Informationen unter <https://www.takeda.com>.

**Über Takeda in Österreich**

In Österreich arbeitet Takeda entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette: Forschung & Entwicklung, Plasmaaufbringung, Produktion und Vertrieb. Takeda ist der größte Pharmaarbeitgeber Österreichs und somit ein wichtiger Teil der heimischen pharmazeutischen Industrie. Rund 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen täglich dazu bei, dass Medikamente aus Österreich in die ganze Welt gelangen und Patientinnen und Patienten in Österreich Zugang zu innovativen Arzneimitteln von Takeda erhalten. Das Produktportfolio hilft österreichischen Patientinnen und Patienten unter anderem in den Bereichen Onkologie, Gastroenterologie, Immunologie, Hämophilie und Genetische Erkrankungen. Die heimischen Produktionsstätten befinden sich in Wien, Linz und Orth an der Donau. 2020 wurde Takeda Österreich als Top Employer ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter <https://www.takeda.at>.

**Rückfragehinweis:**

Takeda

Astrid Kindler, MA

Tel: 01/20 100-0

E-Mail: astrid.kindler@takeda.com

[www.takeda.at](http://www.takeda.at)

Journalistenservice / Agentur:

Public Health PR

Michael Leitner

Tel.: 01/60 20 530-92

E-Mail: michael.leitner@publichealth.at